

Wiener Netze & waff: Jobgarantie für neue Fachkräfte

Ausbildungsprogramm: In nur 20 Monaten zum*r „Installations- und Gebäudetechniker*in“
– 11 erfolgreiche Abschlüsse – im Herbst startet die 2. Runde

„Ich wollte schon als Jugendliche in den Handwerksbereich“, sagt Ellen-Mary Dikan: „Aber damals war es als Frau noch nicht so einfach in der Technik Fuß zu fassen. Deswegen war ich dann 18 Jahre im Einzelhandel tätig“. Durch das Angebot des waff hat sich die 38-Jährige nun doch getraut und hat eine Lehre zur Installations- und Gebäudetechnikerin bei den Wiener Netzen absolviert. „Ich bin sehr stolz, dass ich das geschafft habe und freue mich, jetzt direkt hier bei den Wiener Netzen arbeiten zu können“, sagt die zweifache Mutter.

Dikan ist eine von 5 Frauen, die mit 6 Männern die Lehre bei den Wiener Netzen erfolgreich absolviert hat. Die Lehrabschlussprüfung wurde bestanden und der Dienstvertrag für eine feste Anstellung bei den Wiener Netzen am 1. Juni 2026 überreicht. „Die Absolvent*innen haben das Angebot von kostenloser Ausbildung, Deckung des Lebensunterhalts durch AMS-Leistung und Wiener Ausbildungsgeld sowie der Einstellzusage bestmöglich genutzt. Und die Wiener Netze haben es geschafft, in der Installations- und Gebäudetechnik-Ausbildung ein positives Umfeld zu schaffen, sodass auch immer mehr Frauen in diesem technischen Beruf Fuß fassen. Das ist in Hinblick auf den Fachkräftebedarf eine gute Entwicklung“, freut sich Marko Miloradović, Geschäftsführer des waff. „Wir sind sehr froh, dass unser Pilotprojekt so gut gestartet ist und dass wir bereits im Herbst mit der zweiten Ausbildungsgruppe bei den Wiener Netzen starten können. Gerade in Zeiten des Fachkräftebedarfs braucht es kreative Kooperationen zum Erfolg“, so Miloradović.

Der zweite Lehrgang mit 11 Teilnehmer*innen startet im September 2026

„Unsere Aufgaben im Netzbetrieb wachsen mit den Herausforderungen der Energiewende quasi täglich. Daher legen wir großen Wert auf Ausbildung von Fachkräften direkt bei uns in den Werkstätten“, betont Gerhard Fida, Vorsitzender der Wiener Netze-Geschäftsführung. „Es ist schön zu sehen, wenn Erwachsene ihre Freude am Lernen behalten und den Mut fassen, etwas Neues auszuprobieren. Wenn das noch mit Technik zu tun hat und hier bei den Wiener Netzen stattfindet, ist unsere Freude doppelt so groß“, so Fida.

Neben der Kooperation mit dem waff bilden die Wiener Netze auch 11 Frauen über das AMS-Programm „Frauen in die Technik“ aus. Aktuell machen außerdem 140 Lehrlinge ihre Ausbildung. Für die Lehrberufe Fernwärmetechnik, Elektrotechnik, Installations- und Gebäudetechnik sowie Bürokaufmann*frau kann man sich bei den Wiener Netzen ab Herbst

wieder bewerben. Der Bewerbungsprozess findet im Rahmen „Stabile Lehre!“ über die Wiener Stadtwerke Gruppe statt: wienersadtwerke.at/lehre

Erfolgreiche Lehrlinge haben eine langfristige Perspektive bei den Wiener Stadtwerken, 80 Prozent werden in ein dauerhaftes Dienstverhältnis übernommen. Die Wiener Stadtwerke-Gruppe bildet aktuell mehr als 700 Lehrlinge in 21 Berufen aus.

Über die Wiener Netze:

Die Wiener Netze sind Österreichs größter Netzbetreiber – sie bringen Strom, Gas, Fernwärme und Daten dorthin, wo sie gebraucht werden. Investitionen von mehr als 490 Millionen Euro jährlich fließen in die Instandhaltung und den Ausbau der Netze. Mehr als 2 Millionen KundInnen in Wien, Teilen Niederösterreichs und des Burgenlands profitieren von höchster Versorgungsqualität. Die Wiener Netze sind ein Unternehmen der Wiener Stadtwerke-Gruppe, dem größten Infrastrukturdienstleister im Großraum Wien.

Rückfragen & Kontakt

Manuela Gutenbrunner
Unternehmenssprecherin Wiener Netze
+43 664 623 8252
manuela.gutenbrunner@wienernetze.at
wienernetze.at

Johann Baumgartner
Mediensprecher waff
+43 676 82982330
johann.baumgartner@waff.at
waff.at